

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

August 2003

**Bestell-Nr. C 20 3 2003 08
(Kennziffer C II – m 8/03)**

Witterungsverlauf

Im Berichtszeitraum herrschte durch die Zufuhr trockener und zunehmend wärmerer Luft heißes und extrem trockenes Hochsommerwetter mit Höchsttemperaturen zwischen 36° C und 40° C. Nur ganz vereinzelt kam es, bedingt durch gewittrige Schauer, zu ergiebigen Niederschlägen. Trockenschäden wurden bei Hackfrüchten und Mais beobachtet, wobei das Wachstum bei Grünland stagnierte. Dementsprechend meldeten 93 % der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) für Getreide zu geringe und 7 % ausreichende Niederschlagsmengen.

Für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Dauergrünland wurde die Höhe der Niederschläge in 100 % der Meldungen als zu gering eingeschätzt.

Wachstumsstand

Mit Noten zwischen 2,8 und 4,3 wurden die in die Wachstumsstandbeurteilung einbezogenen Fruchtarten deutlich schlechter beurteilt als im Jahr zuvor.

Erntevorschätzung

Bei Futtererbsen und Ackerbohnen liegen die Schätzungen zurzeit bei 39,7 dt/ha bzw. 38,5 dt/ha und damit um 4,7 % über bzw. 4,0 % unter dem endgültigen Vorjahresertrag. Das Sechsjahresmittel wird derzeit um 6,6 % bzw. 10,0 % unterschritten.

Dagegen liegt der Hektarertrag für Körner Sonnenblumen den Schätzungen zu Folge mit 16,0 dt/ha um 18,4 % deutlich unter der endgültigen Vorjahreserschätzung und um 23,8 % unter dem langjährigen Mittel.

Endgültige Ernteschätzung

Bei Winterraps konnte der gute Vorjahresertrag nicht wieder erreicht werden. Mit 30,7 dt/ha liegt die diesjährige endgültige Ernteschätzung um 2,8 % unter der letztjährigen und um 8,1 % unter dem Durchschnitt der Jahre 1997/2002.

Ein positives Bild ergibt sich bei Sommerraps und Rüben: Mit 24,3 dt/ha wurde hier der Vorjahresertrag um 5,2 % und das langjährige Mittel um 1,3 % überschritten.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Niederschläge im August 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Monat August					
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002

Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte

Niederschläge						
zu gering	93	0	96	1	92	–
ausreichend	7	36	4	49	8	29
zu hoch	–	64	–	50	–	71

Hackfrüchte, Futterpflanzen und Dauergrünland

Niederschläge						
zu gering	100	1	100	1	100	–
ausreichend	–	69	–	81	–	62
zu hoch	–	30	–	18	–	38

Wachstumsstand*) der Fruchtarten im August 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	August 2003	dagegen August 2002	August 2003	dagegen August 2002	August 2003	dagegen August 2002
Zuckerrüben	3,6	2,4	3,6	2,3	3,3	2,4
Runkelrüben	3,6	2,3	3,7	2,2	3,6	2,4
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	4,0	2,2	3,8	1,9	4,1	2,3
Luzerne	2,8	2,2	2,7	2,3	4,4	1,9
Wiesen	4,2	2,2	4,1	2,3	4,3	2,2
Mähweiden	4,3	2,1	4,2	2,0	4,4	2,2
Weiden	4,3	2,2	4,2	2,2	4,4	2,3

*) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

**Erntevorschätzung und endgültige Ernteschätzung im August 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	August 2003	dagegen		Veränderung August 2003 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres- durchschnitt 1997/02	endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres- durchschnitt 1997/02
		Hektarertrag in dt			

Erntevorschätzung

Futtererbsen zur Körnergewinnung	39,7	37,9	42,5	+4,7	-6,6
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	38,5	40,1	42,8	-4,0	-10,0
Körner Sonnenblumen	16,0	19,6	21,0	-18,4	-23,8

endgültige Ernteschätzung¹⁾

Winterraps	30,7	31,6	33,4	-2,8	-8,1
Sommerraps und Rübsen (Winter- und Sommerrübsen)	24,3	23,1	24,0	+5,2	+1,3

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	August 2003	dagegen		August 2003	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres-durchschnitt 1997/02		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres-durchschnitt 1997/02
		Hektarertrag in dt				

Erntevorschätzung

Futtererbsen zur Körnergewinnung	38,0	35,3	44,1	40,7	38,6	41,8
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	41,1	51,3	48,6	38,1	38,6	41,8
Körner Sonnenblumen	16,0	19,0	19,1	16,0	28,0	.

endgültige Ernteschätzung¹⁾

Winterraps	34,1	33,4	34,4	30,2	31,4	33,3
Sommerraps und Rübsen (Winter- und Sommerrübsen)	20,8	21,7	23,9	24,9	23,4	24,1

1) Nach Vorliegen der endgültigen Flächen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2003 werden die Erntemengen 2003 berechnet. Bei dieser Berechnung können sich bedingt durch den vorgeschriebenen Rechenweg noch – zumeist jedoch geringe – Änderungen bei den Hektarerträgen 2003 für das Land ergeben. Falls Änderungen eintreten, sind diese aus dem Jahresbericht mit den Ergebnissen über Anbauflächen und Erntemengen für alle Feldfrüchte mit Ausnahme von Getreide und Kartoffeln (Stat. Bericht C 25 3 – j) zu entnehmen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.
--

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 7,80 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.